

	<p>Objekt: Denar des Petillius Capitolinus mit Darstellung des kapitolinischen Tempels</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 26376</p>
--	--

Beschreibung

Dem Münzmeister Petillius Capitolinus erschien es vielleicht auf Grund seines Namens naheliegend, die Denare seines Amtsjahres 43 v. Chr. mit Darstellungen des kapitolinischen Jupiters und seines Tempels zu bebildern, vielleicht wollte er aber auch auf die Spiele zu Ehren des höchsten Gottes oder auf ein Priesteramt in seiner Familie verweisen. Der bärtige Kopf des Jupiters wird auf der Vorderseite mit der Umschrift CAPITOLINVS gezeigt, Beinamen des Münzmeisters wie auch des Göttervaters, dessen Tempel auf dem Kapitolshügel in Rom auf der Rückseite dargestellt ist. Das hier abgebildete Gebäude wurde erst 69 v. Chr. eingeweiht, doch hat man ehrfurchtsvoll die riesigen Ausmaße des alten, inzwischen abgebrannten Vorgängerbaus aus der Frühzeit Roms beibehalten. Auch die Dreiteilung des Innenraumes, entsprechend der Verehrung von Jupiter, seiner Frau Juno und seiner Tochter Minerva, folgt einer vorrömischen Kultpraxis und wird von den drei hängenden Girlanden zwischen den sechs Säulen auch in der Außenansicht kenntlich gemacht. Das Dach zieren im kleinen Münzbild kaum erkennbare Figuren, die als Pferde- und Wagenlenkerskulpturen zu lesen sind, die sich wahrscheinlich auf die hier verehrte Göttertrias beziehen.

[Sonja Kitzberger]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 18 mm, Gewicht: 3,39 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	43 v. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Petillius Capitolinus (Münzmeister)
	wo	Römisches Reich
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jupiter (Mythologie)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römische Republik

Schlagworte

- Denar
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgartiae , S. 2, rechte Spalte unten
- Crawford, Michael H. (1974): Roman republican coinage. London, Nr. 487,1